



BRH Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee e.V.

im BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.



Information zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Mitglieder

Als Mitglied der Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee e.V. benötigen wir von Ihnen, zur rechtmäßigen Abwicklung der Mitgliedschaft, persönliche Daten.

Unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihrer Rechte gemäß der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) haben wir nachfolgend für Sie dargestellt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden

Verantwortliche Stelle im Sinne der DS-GVO ist **BRH Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee e.V.**

Feldstr. 27A

78224 Singen

E-Mail: info@rhs-westlicher-bodensee.de

Zur Wahrung Ihrer Rechte wenden Sie sich an den Vorsitzenden der BRH Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee e.V. bzw. senden ein E-Mail an info@rhs-westlicher-bodensee.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir:

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die sie uns selbst zur Verfügung stellen. Hierbei werden Ihre Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung in automatisierten Dateien gespeichert.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien wie Name, Adressen, Geburtstag, Ihre Bankverbindung für den Beitragseinzug, Kontaktdaten wie Telefon und E-Mail-Adresse. Die Kommunikation über Aktivitäten der RHS (wie Termine, Übungen, Prüfungen) erfolgt per E-Mail, daher ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse zwingend notwendig.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Mitgliederverwaltung, für Aktivitäten und Aufgaben entsprechend den Festlegungen in unserer Satzung sowie im Einklang

mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten im Rahmen der Mitgliedschaft (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zur Mitgliederverwaltung und zur Erfüllung des Vereinszwecks entsprechend den Festlegungen in der Satzung der RHS.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Veröffentlichungen von Name und Bildern im Internet) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft benötigen. Ihre Bankverbindung wird zum Beitragseinzug an den durch uns beauftragte Finanzdienstleister übermittelt.

Mit Beginn der aktiven Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, an unseren Dachverband, den BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. übermittelt. Hierzu wird im Mitgliederbereich des BRH durch den RHS Staffeldadministrator ein entsprechender Datensatz angelegt. Der Zugang zum BRH Mitgliederbereich ist Password geschützt, die Übertragung von Daten erfolgt über eine gesicherte Verbindung. Die Pflege Ihrer Daten kann durch Sie selbst oder durch den Staffeldadministrator erfolgen.

Im Rahmen von Veranstaltungen oder Schulungen können zur Durchführung notwendige personenbezogene Daten wie Name, Kontaktdaten an durch den BRH kontrollierte Organisationen (z.B. TCRHs) übermittelt werden.



BRH Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee e.V.

im BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.



Des Weiteren erstellt der BRH einen
Mitgliederausweis mit Lichtbild.

Vom BRH sowie von den dem BRH angeschlossenen
Staffeln erhalten Sie per E-Mail Informationen zu
Schulungsveranstaltungen, Prüfungen sowie zu
Ereignissen aus dem BRH / RHS Verbands- /
Vereinsleben.

Mit Erreichen der Einsatzfähigkeit werden Ihre
personenbezogenen Daten wie Name, Adresse,
Kontaktdaten an die jeweils zuständige
Einsatzleitung der Polizei, Feuerwehr übermittelt.

Des Weiteren geben wir Ihre Daten nur weiter,
soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind (z.B.
Auskünfte an Finanzbehörden) oder wenn Sie uns
hierzu ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben.

4. Wie lange werden Ihrer Daten gespeichert?

Wir speichern und verarbeiten Ihre persönlichen
Daten über die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Nach
Ihrem Austritt unterliegen wir gesetzlichen
Aufbewahrungsfristen die sich aus den
steuergesetzlichen Bestimmungen ergeben. Hier ist
die Speicherdauer 10 Jahre.

5. Werden Ihre Daten in ein Drittland außerhalb der übermittelt?

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei
einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO,
§19 BDSG).

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Mitgliedschaft müssen Sie nur
diejenigen Daten bereitstellen, die zur Begründung
und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich
sind. Des Weiteren benötigen wir spätestens mit
Erreichen der Einsatzfähigkeit Ihre telefonischen
Kontaktdaten. Ohne diese Daten kann eine aktive
Mitgliedschaft nicht zustande kommen.

8. Widerspruchsrecht

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Veröffentlichung
von persönlichen Daten, Bildern im Internet gegeben
haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft
widerrufen.